

Pressemitteilung | 24.11.2023

Anerkannt innovativ

highQ erreicht den Kreis der sieben Finalisten beim Innovationspreis 2023 des Landes Baden-Württemberg

Seit 1985 ehrt der Landes-Innovationspreis mit dem Dr.-Rudolf-Eberle-Preis unkonventionelle Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen und ist damit einer der ersten in Deutschland. Er wird an kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung vergeben, die in Baden-Württemberg ansässig sind.

Am 21. November 2023 hat Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, den diesjährigen Preis an sieben Unternehmen verliehen. Unter fünf Unternehmen wurde das Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro aufgeteilt – highQ erhielt mit einem weiteren Preisträger eine Anerkennung.

„Die ausgezeichneten Innovationen zeigen einmal mehr die beeindruckende Vielseitigkeit der Innovationskraft der Wirtschaft in Baden-Württemberg“, sagte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut anlässlich der Preisverleihung. „In einer Zeit enormer Herausforderungen durch die ökologische und digitale Transformation sind Innovationen der Schlüssel zu einer resilienteren und nachhaltigeren Wirtschaft in Baden-Württemberg“, so die Ministerin weiter.

Die Preisträger der 39. Verleihung stammen aus den Bereichen Medizintechnik, Werkstoffinnovation, Wasserstofftechnologie, Batterietechnik, digitale Mobilitäts- und Logistiklösungen sowie der Anwendung von Virtual-Reality-Technologie.

highQ konnte mit seiner highQ MobilitySuite überzeugen. Die Mobilitätsplattform highQ MobilitySuite ist eine umfassende und innovative Lösung zur CO2-Reduktion: Statt der Optimierung der persönlichen Mobilität, wird eine ganzheitliche Abbildung mit dem Ziel einer schwarmorientierten, gemeinwohltauglichen und intelligenteren Nutzung der vorhandenen Infrastruktur durch Verkehrsvermeidung und Mobilitätsoptimierung bereitgestellt. Die Digital-Spezialisten sind First Mover in diesem Bereich!

Durch den Datenaustausch und die Vernetzung der Verkehrsteilnehmer, ihrer Fahrzeuge und ihrer Umgebung wird ein neues Level der Mobilität erreicht: Für Fahrgäste einfach und attraktiv mit reibungslosen Übergängen durch bargeldloses Reservieren, Buchen und Bezahlen sowie On-Demand-Verfügbarkeit – für die Verkehrsplanung ein Echtzeitsystem, das flexibel an jeden Mobilitätskontext anpassbar ist.

Die Innovation besteht in der patentgestützten, DSGVO-konformen Mobilitätserkennung direkt auf dem Smartphone nach dem neuesten Stand der Technik. Anders als bei Wettbewerbern werden durch die Lösung der Freiburger keine ausführlichen Trackingdaten an Hintergrundserver gesendet. Hierfür nutzen sie das Zeus-Patent, das den Rahmen vorgibt, wie das Tracking datenschutzkonform umgesetzt werden kann. Dafür hat highQ ein Verfahren entwickelt, das dieses Patent mit Methoden der KI und der Verwendung des Hidden Markov Algorithmus in der Smartphone-App mytraQ implementiert. Durch die Algorithmen wird es möglich, Wege auch bei unscharfen GPS-Messungen wahrscheinlichkeitsbasiert aufzunehmen. Dies bildet zum einen die Grundlage für das in die Lösung integrierte Anreizsystem ZEITMEILEN, zum anderen wird die Abrechnung der ÖV-Anteile von multimodalen Mobilitätsketten ermöglicht.



*Die Preisträger des 39. Innovationspreises des Landes Baden-Württemberg.
(Quelle: Reiner Pfisterer)*



Dr. Katharina Peine, Flavia Militello (beide highQ) und Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

(Quelle: Reiner Pfisterer)

Über highQ Computerlösungen

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. Und bald auch in Weimar!

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de